

20. Juli 2023

Sie sind da, wenn jemand Hilfe braucht

Vor Kurzem hat das Sozialraum-Team Bad Urach seine Arbeit aufgenommen

Bad Urach (bd) — Ansprechpartner sein für junge Menschen und Familien in schwierigen Situationen, gleichzeitig gezielt auf Bürgerinnen und Bürger zugehen, die Unterstützung benötigen – das Sozialraum-Team in Bad Urach ist Helfer und Vermittler von Hilfen in einem. Im Juni hat es seine Arbeit aufgenommen. Die Sozialarbeiter Barbara Maier und Chris Bossack von der Oberlin-Jugendhilfe der BruderhausDiakonie arbeiten eng zusammen mit Ruben Stapelbroek von der Stadt Bad Urach und Jens Horn sowie seinen Kolleginnen Christiane Herma und Marina Di Dio vom Kreisjugendamt.

Ziel ist, in Bad Urach ein Angebot zu schaffen für alle Bürgerinnen und Bürger, über das diese unkompliziert Beratung und Unterstützung finden. Denn viele Menschen, die in Schwierigkeiten stecken, so die Erfahrung, schrecken davor zurück, sich Hilfe direkt bei der zuständigen Stelle zu holen. Etwa weil sie fürchten, das Jugendamt, die Schuldnerberatung oder das Sozialamt regiere ihnen zu sehr in ihre persönliche Lebensführung hinein. Oder weil sie schlichtweg nicht wissen, dass es Unterstützungsmöglichkeiten für ihr spezielles Problem gibt. Hier zu vermitteln, zu schauen, was akut benötigt wird, und dann bei Bedarf an die richtige Stelle weiterzuleiten, ist eine wesentliche Aufgabe des Sozialraum-Teams.

„Es geht uns darum, die Hemmungen zum Beispiel gegenüber der Institution Jugendamt ein bisschen zu nehmen“, erläutert Barbara Maier. Man wolle vorbeugend unterstützen, „damit Probleme nicht so weit eskalieren, dass eine umfangreiche, lang andauernde Hilfe oder gar eine stationäre Unterbringung nötig wird“. Möglichst früh ansetzen, möglichst wenig eingreifen müssen, möglichst vorbeugend wirken – das ist die Leitschnur, nach der das Team handelt.

Noch steht es am Anfang seiner Arbeit: Die vielen bestehenden Kontakte festigen, neue knüpfen, mit Familien, Kindern und Jugendlichen ins Gespräch kommen und ihren Bedarf klären, das sind zunächst die Aufgaben. Einmal wöchentlich hält das Team eine offene Sprechstunde ab. „Da kann jeder mit seinem Anliegen kommen – ob er Hilfe beim Ausfüllen eines Antrags benötigt oder ob er Beratung wegen familiärer Probleme braucht“, betont Chris Bossack.

Anfang Juli hat das Sozialraum-Team seine Räume im Seilerweg 1 bezogen, unweit von Bahnhof, Busbahnhof und Innenstadt. Dort finden donnerstags von 14 bis 16 Uhr die offenen Sprechstunden statt.

Zu erreichen sind Barbara Maier und Chris Bossack auch außerhalb der Sprechzeiten unter der Telefonnummer 01575 44377744 oder per Mail unter der Adresse sozialraum-badurach@bruderhausdiakonie.de

Foto:

Ansprechpartner für Bad Uracher, die Beratung und Unterstützung brauchen: (von links) Chris Bossack, Barbara Maier, Jens Horn und Ruben Stapelbroek.

Martin Schwilk
Durchwahl 278-946
martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de